



Musikjahr 2014

Bundemusikkapelle Weerberg



Kapellmeister: Andreas Knapp

Obmann: Hannes Kofler

1.3.2014 Fasching

Auch heuer wieder sind die Musikanten maskiert (das Motto diesmal lautete „Bauernhoftiere“) in Mitterweerberg unterwegs, um dann beim Maskenball im Centrum aufzutreten. Nach dem Treffpunkt am späteren Nachmittag geht es über einige „Pflichtstationen“ (Altbürgermeister Hubert Schöfner, Schwannerwirt, Bürgermeister Ferdinand Angerer etc. zum Ball. Beim Schwannerwirt gibt es dann auch noch eine Stärkung für den weiteren Abend.

5.4.2014 Probentag

Der Kapellmeister Andreas Knapp entschließt sich einen Probentag abzuhalten. Um das anstehende Frühjahrskonzert mit anspruchsvollem Programm erfolgreich darzubieten, wird von allen Musikanten ein Samstag geopfert. Um 9 Uhr beginnt die Probe und nach 2 Stunden gibt es Kaffee, Kuchen und heißen Fleischkäse, dann gibt es für 2 weitere Stunden Probentätigkeit. Im Anschluss werden die Musikanten zu einem verspäteten Mittagessen eingeladen.

4.5.2014 Florianifeier

Der Einzug der Feuerwehr mit der Musikkapelle erfolgt vom Bauhof aus. In der Kirche gestaltet eine Bläsergruppe den Gottesdienst und der Festakt findet wegen der Dorfplatzerneuerung vor dem Bauhof statt. Im Anschluss begleitet die Musikkapelle den Umzug der Feuerwehr zum Schwannerwirt, wo im Anschluss die Jahreshauptversammlung der „Florianijünger“ stattfindet.



Bild oben: KM Andreas Knapp als Organist.



Bild rechts v. li.: Stefan Lieb, Bernadette Kogler, Andreas Lieb., Matthias Lieb und Kapellmeister Andreas Knapp.

10.5.2014 Frühjahrskonzert

... anderen Menschen Freude zu bereiten, das ist auch die Intention der Bundesmusikkapelle Weerberg beim Frühjahrskonzert 2014. So wurde in der intensiven Vorbereitung ein Programm erarbeitet, das sowohl traditionelle, österreichische Blasmusik, als auch mitreißende, irische Melodien beinhaltet. Dieser Spagat zwischen den diversen Kulturen verlangt von den Musikantinnen und Musikanten eine große Flexibilität.

Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt bei „Gold und Silber“, ein Walzer von Franz Lehár. Der weiche, weissgoldene Klang der Musik verleitet zum Entspannen, bevor zwei zackige Traditionsmärsche den ersten Teil beenden.

Nach der Pause erwartet das Publikum vorwiegend Musik aus Irland. Die Bundesmusikkapelle Weerberg gibt sowohl leidenschaftliche Balladen, als auch feurige Jigs und Reels zu ihrem Besten. Bekannt geworden mit Tanzshows wie „Riverdance“ oder „Lord of the Dance“ erfreut sich irische Musik nicht umsonst weltweiter Popularität. Diese Musik zieht die Zuhörer in ihren Bann.



So lautete die Ankündigung auf der Einladung zum diesjährigen Frühjahrskonzert.



Anderen Menschen Freude zu bereiten, das war die Intention der Bundesmusikkapelle Weerberg beim Frühjahrskonzert am Samstag, den 10. Mai im Centrum Weerberg. Speziell den Müttern sollte ein musikalischer Hörgenuss dargeboten werden. Das haben die Musikanten und Musikantinnen auch ausgezeichnet geschafft. Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Knapp haben sie in wochenlanger Probenarbeit ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das vom Lehár-Walzer „Gold und Silber“ über Traditionsmärsche bis zu leidenschaftlichen Balladen und feurigen irischen Rhythmen führte. Bis zum Ende des Konzertes wusste Kapellmeister Knapp mit seinen MusikantInnen das Publikum zu fesseln und überraschte zum Schluss sogar noch.



Posaunenregister beim Solo v. li.: Albuin Unterlechner, Johannes Stock, Engelbert Stock, Manuel Gartlacher, Philipp Knapp.



Hornregister v. li.: Martin Egger, Waltraud Vergeiner, Bernadette Hogler, Hannes Kofler, Basssaxophonist Andreas Lieb, Thomas Knapp.



In der Pause zwischen dem ersten und dem zweiten Teil hatte Obmann Hannes Kofler die ehrenvolle Aufgabe, lang verdiente Musikanten zu ehren. Rainer und Albrecht Lieb stehen bereits seit 50 Jahren im Dienste der Blasmusik am Weerberg und haben auch durch Ausschusffunktionen stets ihre Treue zur Bundesmusikkapelle Weerberg bewiesen. Vizebürgermeister Manfred Kohler und Markus Oberladstätter für den Musikbund Schwaz durften die Ehrenurkunden und die Ehrennadeln überreichen. Ebenfalls für ihren Einsatz für die Blasmusik geehrt wurden Andreas Lieb und Richard Löffler. Beide sind seit nunmehr 40 Jahre musikalisch am Weerberg tätig. Die junge Flötistin Desiree Streiter durfte bei ihrem ersten öffentlichen Auftreten mit der Bundesmusikkapelle Weerberg das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Der langjährige Kassier Helmut Fankhauser erhielt für seine Verdienste das silberne Ehrenzeichen des Landesverbandes.



Flügelhorn v. li.: Michael Kofler, Hubert Unterbrunner, Sabrina Mair, Hermann Lieb, Daniel Unterbrunner. Tenorhorn v.li.: Hubert Knapp, Hermann Unterbrunner. weiters Baritone Rainer Lieb, Mario Knapp, Richard Löffler.



Flügelhorn Albrecht Lieb, Trompeten Stefan Lieb, Hans Unterbrunner, Dr. Andreas Sponring.



v.l.: Markus Oberladstätter, VBM Manfred Kohler, GR Helga Sprenger, Moderator Mag. Josef Leitner mit Mutter Antonia und Frau Traudi.

Ein gelungener Abend, durch den Mag. Josef Leitner einmal mehr gekonnt charmant und witzig führte, ging mit einem unerwarteten knallvollen Abschluss, bei dem Kapellmeister Andreas Knapp von den MusikantInnen einzelne Passagen aus „Toss the Feather“ – einem traditionellen irischen Lied – effektiv wiederholen ließ, zu Ende.

Text Frühjahrskonzert Irene Walser



Moderator Mag. Josef Leitner hat für den Kapellmeister und sich selbst passend zum Programm Irisches Bier mitgebracht.



Bildv.li.: Markus Oberladstätter, Helmut Fankhauser (silbernes Verdienstzeichen), OM Hannes Kofler, Albrecht Lieb, Rainer Lieb, Richard Löffler, Andreas Lieb, VBM Manfred Kohler. Knieend Kapellmeister Andreas Lieb und Desiree Streiter.

29.5.2014 Erstkommunion

Im heurigen Jahr begrüßt die Musikkapelle 23 Erstkommunionkinder beim Gang in die Kirche. Im Anschluss an die Erstkommunion begleiten die Musikanten die Kinder beim Marsch zum Schwannerwirt.



1.6.2014 Firmung

Auch für 15 Firmlinge steht die Musikkapelle an diesem Tag beim Einzug in die Kirche und bei der anschließenden Agape bereit.



19.6.2014 Fronleichnam

Bei recht angenehmen Wetter kann die Prozession und der anschließende Marsch zum Schwanner sowie das traditionelle Konzert problemlos und vor doch mehreren Zuschauern (nicht nur den Schützen) erfolgreich durchgeführt werden.





Zum Abschluss des Fronleichnamskonzertes wird wie in jedem Jahr die „heimliche Tiroler Hymne“ (Dem Land Tirol die Treue - von Florian Pedarnig) gespielt, und die übriggebliebenen Schützen singen lautstark mit.

27.6.2014 Herz Jesu Fest

Großes Herz-Jesu-Fest am Herz-Jesu-Freitag mit dem ehemaligen Erzbischof von Salzburg Alois Kothgasser mit anschließendem 24. Pfarrfest. Bei schönem Wetter konnte die Prozession wie geplant abgehalten werden, und wie schon in den letzten Jahren setzt sich der Trend fort, dass immer mehr Menschen beim Umgang mitgehen und nicht nur Zaungäste sind.



von links: BM Ferdinand Angerer, NR Hermann Gahr, Alt LR Helmut Mader, Landeskommandant Fritz Tiefenthaler

Da das Wetter anfangs der Woche wechselhaft angesagt wurde, freute man sich um so mehr, als dann klar war, dass es das Wetter wieder einmal gut mit uns meint. Als politische Vertreter waren neben Bürgermeister Angerer mit dem Gemeinderat auch NR Hermann Gahr, Alt LR Helmut Mader und Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark anwesend. Wie üblich wurde die Prozession von der Bundesmusikkapelle Weerberg, der Schützenkompanie Weerberg, Vertretern der Weerberger Vereine und Schützenabteilungen aus dem Schützenbattalion Schwaz, Bayern und Südtirol bei Schönwetter begleitet. Ca. 1500 Besucher kamen auf den Weerberg, um den einzigartigen Tag mit uns zu erleben.



Immer wieder entsteht in der Pfarrkirche ein imposantes Bild.



Die Herz Jesu Statue wird an diesem Tag von den Schützen durch die Felder (Moarfeld) getragen.



Die Musikkapelle marschiert mit Fahnenträger Helmut Fankhauser durch das Moarfeld (oben).

Die Weerberger Mädchen tragen die Madonna,



Die Burschen nehmen den „Guten Hirten“ mit,



24. Pfarrfest

Da es sich im letzten Jahr gut bewährt hat, das Pfarrfest am Bauhofgelände der Gemeinde Weerberg abzuhalten, hat sich Pfarrfestleiter Gerhard Angerer dazu entschlossen, dieses heuer wieder dort durchzuführen. Durch die Erfahrungen im letzten Jahr wurden jedoch gewisse Bereiche anders gestaltet.



Die Schützen und die Fahnenabordnungen werden im Gemeindesaal verpflegt.



Die Musikanten müssen bis zum Mittagessen noch warten und mit dem Konzert beginnen.



Der skeptische Blick des KM Andreas Knapp auf sein provisorisches Podest, gebaut von Klaus Mair sagt „da hinauf steige ich nicht“!



...und seine Augen lügen nicht, er zieht beim dirigieren des folgenden Konzertes den sicheren Boden vor.



v.li.: Thomas Knapp, Irene Walser, Reinhard Lieb.
Im Anschluss kommen auch die Musikanten zum wohlverdienten gemütlichen Pfarrfestteil (Bild links und oben).

28.6.2014

Bezirksmusikfest in Schlitters

Auf Grund des 200 jährigen Bestehens der Bundesmusikkapelle Schlitters findet in diesem Jahr das Bezirksmusikfest des Musikbundes Schwaz am Samstag ab 17.00 Uhr statt. Nicht zum erstenmal wird das Musikfest damit an einem Samstag durchgeführt. Nach der Feldmesse, die auf dem Hirschhuberfeld hinter dem Musikpavillon am nördlichen Dorfeingang von Schlitters stattfindet, wird dort auch der Festakt, das Gesamtspiel, die Ehrungen und die Festansprachen abgehalten. Dabei erhielt auch der Weerberger Kapellmeister (seines Zeichens auch Bezirkskapellmeister) von Landesobmann des Musikbundes Siegfried Knapp und Landeshauptmann Günther Platter die Ehren tafel „Das große Verdienstzeichen der Tiroler Blasmusikkapellen“ überreicht. und Im Anschluss marschieren die rund 700 Mitwirkenden zum Kulturzentrum, beim Widum fand die Defilierung statt. Im Kulturzentrum spielten die eingeteilten Musikkapellen aus St. Margarethen und Jenbach das traditionelle Konzert. Während der Auftritte der beiden Musikkapellen durfte man sich auf Showeinlagen der Damenschuhplattler Gruppe „Almrauschgitschen Schladers“ aus Südtirol freuen.



Martin Egger (Juicy) „haut bei der Messe auf die Pauke“.



Die Aufstellung der Musikkapellen ergibt ein imposantes Bild.



Bürgermeister der Gemeinden des Musikbezirkes Schwaz mit NR Hermann Gahr v.li.: BM Markus Zijerveld (Weer), NR Hermann Gahr, BM Hannes Fender (Pill), VBM Martin Wex (Schwuz), BM Otto Mauracher (Buch), BM Ferdinand Angerer (Weerberg).



Landeshauptmann Günther Platter patrouilliert an den Weerberger Musikanten vorbei (rechts). Der Weerberger KM und Bezirkskapellmeister Andreas Knapp dirigiert das Gesamtspiel (unten).





Weerberger Musikanten warten auf dem Hirschhuberfeld auf ihren Einsatz.



Bezirkskapellmeister Andreas Knapp dirigiert das Gesamtspiel der ca 700 Musikanten.



o.li.: Landeshauptmann Günther Platter ehrt Andreas Knapp mit dem großen Verdienstzeichen der Tiroler Blasmusikkapellen.

o.v.li.: LH Günther Platter, Andreas Knapp, Robert Werth, Markus Oberladstätter, Landesobmann Siegfried Knapp.

u.re.: Marsch durch Schlitters zum Kulturzentrum.

Bild unten: Der Rückreisebus fährt für die meisten Musikanten zu früh!



29.6.2014 Platzkonzerte des Sommers

Mit dem Platzkonzert beim Patrozinium der Peterskirche sollte eigentlich die Reihe der Sommerkonzerte starten, aber wie schon so oft machte der Petrus einen wettermässigen Strich durch die Rechnung. Auf Grund der schlechten Prognosen wurde das Konzert schon im Vorfeld abgesagt (in den letzten Jahren wurde es meist begonnen aber selten fertiggespielt). Alle anderen Konzerte (8.7., 15.7., 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8., 26.8.) sowie ein Konzert beim Schwanner Gartenfest (12.7.) konnten planmässig abgehalten werden.



Beim Schwanner Gartenfest absolviert die Musikkapelle eines ihrer Sommerkonzerte an einem Samstagabend (Beginn 18h), eigentlich viel zu früh (wie man an den leeren Bänken sehen kann- linkes Bild).



Auch die Schlagzeuggruppe ist dezimiert und so muß die Hornistin Bernadette Kogler dem Hermann Erler (li) und dem Florian Schiffmann (re) beistehen.

31.7.2014 Cold Water Challenge

Die Weerberger Musikkapelle wird von der Musikkapelle Wiesing für diesen Jux nominiert und erfüllt diese Aufgabe beim neuen Dorfbrunnen. Bei dieser „Veranstaltung“ soll ein Marsch im Wasser (oder teilweise) gespielt werden und als Beweis innerhalb von 48 Stunden ein Video auf Youtube gestellt werden, ansonsten muss die nominierte Musikkapelle den „Nominierern“ eine Jause spendieren. Ihrerseits beauftragt die AKK 3 weitere Kapellen zu den gleichen Bedingungen. Nicht alle Musikanten „frönen“ diesem Vergnügen. Die Weerberger Musikanten lösen diese Geschichte ganz klug und ohne dabei Instrumente oder Bekleidung zu ruinieren. Bei anderen Musikkapellen wurde manchmal sehr übertrieben und die Bevölkerung war von den Aktionen manchmal nicht gerade begeistert. Die Piller Musikanten z.B drehten einen 4,5 Minuten Film im Schwazer Schwimmbad und rutschten unter anderem auf der Wasserrutsche mit den Instrumenten ins Becken.



Der neue Dorfbrunnen diente als Kulisse und der Obmann Hannes Kofler betätigt sich als Kameramann (rechtes Bild - auf dem Feuerwehrbüro).



30.8.2014 Begräbnis von Altbürgermeister Hans Tipotsch (Mesner Hans). Der Altbürgermeister (1998 - 2004) stirbt viel zu früh (67 jährig) an Lungenkrebs. Er war eine Periode Bürgermeister und die Weerberger Vereine bereiten ihm einen würdigen Abschied.

31.8.2014 Prettau Südtirol

Über die Verbindung der Weerberger Schützenkompanie mit der Prettauener Kompanie kommt diese Veranstaltung zustande. Weerberger Schützen stellen die Ehrenkompanie beim dortigen Schützenfest und die Bundesmusikkapelle und der Bürgermeister Ferdinand Angerer begleiten sie.



Aufstellung zur Frontabschreitung (Bild links).
Bild oben v.li. Martin Egger, Hubert und Hermann Unterbrunner

Die Musikanten (und die Schützen) müssen früh starten, die Ankunft in Prettau war um ca. 7:45. Am Ortsrand finden sich die Mitwirkenden und die Prominenz für die Aufstellung ein. Als Auflehnung gegen italienische Politik in Sachen "Trennung Südtirol-Tirol" waren keine aktiven Südtiroler Politiker eingeladen worden. Alt Landeshauptmann von Tirol Wendelin Weingartner war neben einigen Südtiroler Schützengrößen und Kommunalpolitikern die "höchste" Prominenz. Nach der Begrüßung einiger Kompanien aus der nahen Umgebung und der Ehrenkompanie Weerberg mit der Bundesmusikkapelle Weerberg, sowie einer dortige Knappenmusikkapelle findet der landesübliche Empfang mit Frontabschreitung, Ehrensalue und "Schnapsreichung" statt.



Das Schnapsl darf nicht abgelehnt werden (rechts).
Meldung an die grauen „Eminenzen“ BM Ferdinand Angerer (mitte) und Alt LH Wendelin Weingartner. 333



Kutschentaxi für die Ehrengäste beim Einzug mit Bürgermeister Ferdinand Angerer (l) und Alt Landeshauptmann Wendelin Weingartner mit Südtiroler Schützenvertretern



Publikum bei Feldmesse und Festakt, die Weerberger MK umrahmt die Messe (oben).

Der folgende Umzug zum Festakt beim Sportzentrum wird von einer Frau hoch zu Ross und der Kutsche mit den Ehrengästen eröffnet, mit dabei ist auch der mitgereiste Weerberger Bürgermeister Ferdinand Angerer. Am Festsplatz angekommen werden um 9 Uhr die Feldmesse, die Ehrungen und die Festreden abgehalten. Als Geschenk bekamen die geehrten Südtiroler Schützen eine Porträt Bleistiftzeichnung (von der Weerbergerin Winkler Karina). Die Festansprache des Obmannes der Südtiroler Schützen war sehr negativ auf die Zerreißung Tirols und den Umgang der Politik damit zugeschnitten, und wir Nordtiroler waren fast geschockt über die Offenheit dieser Rede. Als Abschluss der Feierlichkeit und vor der Defilierung beim Umzug zum Festzelt wurde noch die "heimliche Tiroler Landeshymne - Dem Land Tirol die Treue" gespielt und mit einer Inbrunst wude mitgesungen, wie wir es selten erlebt haben. Im voll besetzten Zelt fand dann das vielbeachtete Konzert der Weerberger statt, und noch vor dem wohlverdienten Mittagessen durfte auch hier zum Abschluss der Marsch von Florian Pedarnig "Dem Land Tirol die Treue" nicht fehlen. Und nicht nur die Südtiroler Schützen zeigten dabei "wahren" Patriotismus. In weiterer Folge spielte eine kleine Musikgruppe zum Tanz auf und auch die Weerberger Musikantinnen und Schützen schwangen das Tanzbein, allerdings musste dann ob der langen Heimfahrt um ca 16:30 das Tanzvergnügen abgebrochen und die Heimreise angetreten werden.



Beeindruckend die Abordnung der Weerberger beim Marsch zum Festzelt (oben).



Beim Marsch „Dem Land Tirol die Treue“ bleibt in Prettau niemand sitzen.



Flügelhörner und Trompeten v. li: Hermann Lieb, Daniel Unterbrunner, Albrecht Lieb, Hans Unterbrunner, Andreas Sponring, Hanspeter Knapp, Anna Oberdacher, Simon Daumalle (Bild rechts). Schützen und Musikantinnen schwingen das Tanzbein (Bild links).

19.9.2014 100. Geburtstag Johann Schiffmann (Krötz Hansl)

Das erste Mal wird am Weerberg ein 100. Geburtstag gefeiert. Schiffmann Johann (Krötz Hansl) erfreut sich trotz seines hohen Alters bester Gesundheit. Er ist einer der wenigen noch lebenden Heimkehrer. Zu diesem Anlass wurde am Freitag, den 19. September 2014 eine Feier im Veranstaltungssaal Centrum Weerberg organisiert. Die Schützenkompanie Weerberg übernahm die Verpflegung mit Wiener Schnitzel und Kartoffelsalat. Eingeladen waren neben den Schützen auch die Musikkapelle Weerberg, der Gemeinderat mit dem Bürgermeister Ferdinand Angerer und natürlich Hansls Familie und Freunde. Voller Stolz genoss Hansl den landesüblichen Empfang am neuen Dorfplatz und die Glückwünsche zu seinem Geburtstag.





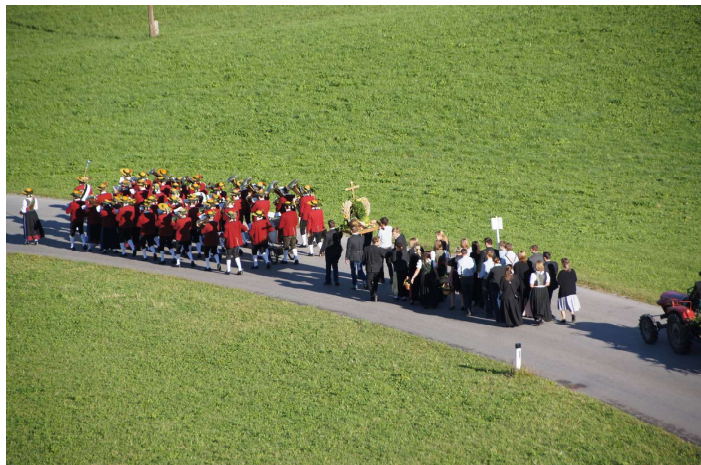
Frontabschreitung Mit Bürgermeister Ferdinand Angerer und Bezirks-schützenvertretung. Der 100 jährige Krötz Hansl (mitte) schreitet mit beachtlichen strammen Schritten die Front ab.



Gemeinde, Feuerwehr, Schützen und Pfarrgemeinderat überreichen Geschenke. Im Bild Pfarrer Hans-Peter Schiestl, dahinter Anna Radinger und Andreas Eller. Vorne Schwiegertochter Lisi Schiffmann und BM Ferdinand Angerer. Ganz rechts der langjährige Schwazer Altbürgermeister und Schützenmajor Hubert Danzl, der auch die Laudatio hielt.

12.10.2014 Erntedank

Die LJ Weerberg, die Bäuerinnen und die Bauern veranstalten in Zusammenarbeit mit der Pfarre das Erntedankfest. Die Erntedankkronen wurde nach der Weihe der Erntegaben auf dem Dorfplatz mit einer Prozession zur Kirche St. Peter begleitet, dort fand der Gottesdienst statt. Anschließend werden die Gaben an die Kirchenbesucher verteilt. Die Musikanten spielten dazu noch einige Märsche. In weiterer Folge unterhielt eine zusammengestellte Tanzmusik die Leute und die Bäuerinnen verwöhnen die Gäste kulinarisch mit Krapfen und Kiachl, auch für Getränke wurde gesorgt.



Tanzmusik v.li.: Daniel Unterbrunner, Klaus Mair, Alexander Stock, Ernst Angerer, Leonhard Mair.

24.10.2014 Zapfenstreich am Dorfplatz

Auf Initiative der Schützenkompanie wurde am neuen Dorfplatz gemeinsam mit der Musikkapelle diesem Tag der Zapfenstreich aufgeführt. Moderator Mag. Josef Leitner sprach die verbindenden Worte. Auch der 100 jährige Heimkehrer Krötz Hansl folgte mit seiner Familie der Einladung.



Schützenmarketenderin, Martin Sprenger, Schiffmann Johann (Krötz Hansl), Schwiegertochter Lisi Schiffmann



Die Aufstellung zum Einmarsch einmal anders, die große Trommel mit Florian Schiffmann in der ersten Reihe (oben).

Ein beeindruckendes Bild auf dem neuen Dorfplatz mit dem neuen Dorfbrunnen (rechts).



Kapellmeister Andreas Knapp bestimmt den Einsatz. An den Pauken ist Martin Egger.



Auch die Schützenkompanie unter Hauptmann Willi Schöber macht eine gute Vorstellung.

25.10.2014 Hochzeit Christina Unterlechner

An diesem Tag heiratet die Klarinetistin (sie ist auch Obmann Stotr.) Christina Unterlechner (Unterbacher). Dazu spielen die Musikanten erstmals in Tracht, das soll aber in Zukunft bei Musikantenhochzeiten so beibehalten werden, dem Brautpaar Christina und Lois Gruber (Kolsassberg) beim Gasthof Purner in Thaur ein Standerl.



V.l.: Alexandra Knapp, Alois Gruber, Andreas Knapp, Christina Unterlechner (jetzt Gruber), Isabella Lieb.



Die Braut Christina Gruber übt sich schon einmal das „Taktgeben“

8.11.2014 Einweihung Dorfplatz und Kindergarten

Gleichzeitig mit dem Kindergarten wird die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt vom Adler bis Kirchenwirt, mit Dorfplatz und neuem Brunnen vor dem Gemeindehaus eröffnet. Dieses Bauvorhaben wurde nach den Plänen von DI Hugo Knoll, Innsbruck, ausgeführt. Die Segnung beider Einrichtungen wurde von Pfarrer Mag. Hans-Peter Schiestl vorgenommen. Die Musikkapelle und die Schützenkompanie zelebrieren den üblichen Einmarsch vom Bauhof zum Dorfplatz, wo schon der gesamte Gemeinderat mit Bürgermeister Ferdinand Angerer sowie die Bürgermeisterdern der Nachbargemeinden, LA Kathrin Kaltenhauser und viele Gemeindebürger versammelt sind. Auch die Kindergartler mit ihren Tanten haben dort Aufstellung genommen. Von dort geht es in den Gemeindegarten zu Begrüßung und Festreden, auch Aufführungen der Kinder sind dabei. Eine Bläsergruppe der Musikkapelle umrahmt musikalisch die Feier. Im Anschluss schreitet Pfarrer Hans-Peter Schiestl zur Segnung der beiden Neuerungen, wobei Bürgermeister Ferdinand Angerer als Ministrant fungiert. Auch zahlreiche Weerberger nehmen an der Segnung teil und nutzen den Tag der offenen Tür im Kindergarten zur Besichtigung.





Pfarrer Hans-Peter Schiestl segnet den neuen Dorfbrunnen



Bei der Kindergartensegnung ist Bürgermeister Angerer der Ministrant.

9.11.2014 Heldenehrung

Wie alle Jahre wieder findet am Seelensonntag die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durch die Schützenkompanie statt. Der neu gestaltete Einmarsch vor dem Gottesdienst vom Bauhof zum Dorfplatz (Marsch der Schützen durch die Formation der Musikkapelle) ergibt ein imposantes Bild.



21.11.2014 Ein neuer Vorstand wird gewählt

Nach der verkürzten Musikprobe wird unter Wahlleiter Albin Unterlechner die im Vorfeld gut vorbereitete Wahl problemlos durchgeführt.



Der neue Vorstand besteht aus:

- | | |
|--------------------------|---|
| Obmann: | Hannes Kofler |
| Obmann Stvtr.: | Andreas Knapp (Diesing) neu |
| Kassier: | Ernst Angerer |
| Kassier Stvtr.: | Hermann Unterbrunner |
| Schriftführer: | Michael Kofler neu |
| Schriftführer Stvtr.: | Anna-Maria Unterbrunner neu |
| Jugendifferenz: | Gerhard Angerer (Stvtr.: Melanie Knapp) |
| Notenwart: | Marlin Egger (Stvtr.: Florian Schiffmann) |
| Instrumentenwart: | Jakob Hirschhuber (Stvtr.: Manuel Gartlacher) |
| Beirat & Öffentlicharb.: | Irene Walser |

23.11.2014 Cäcilienfeier

Nach der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes, den in diesem Jahr wegen Krankenhausaufenthalts von Pfarrer Hans-Peter Schiestl ein Aushilfspriester zelebrierte, fand beim Schwannerwirt die Jahreshauptversammlung statt.

Dazu konnte der Obmann Hannes Kofler den Bürgermeister Ferdinand Angerer, Vizebürgermeister Manfred Kohler, Kulturreferentin Helga Sprenger, Alt- Schützenhauptmann Willi Schöfner, Schützenhauptmann Martin Sprenger, Schützenobmann Hannes Schiffmann, Schwannerwirtin Resi Streiter sowie die Altmusikanten Johann Egger, Gustl Knapp, Othmar Wechselberger und Josef Angerer begrüßen. Auch die Ehrenmitglieder Josef Knapp, Erwin Knapp Erwin, Hermann Sponring, Franz Lieb und Edi Sturm konnte er willkommen heißen.

Bei der folgenden Gedenkminute wurde neben den ehemaligen Musikkameraden dem verstorbenen Altbürgermeister Hans Tiptsch und dem früheren Schwannerwirt Josef Sponring gedacht.



der Priester predigt anschaulich und humorvoll.



v.li.: Ehrenmitglieder Josef Knapp, Franz Lieb und Hermann Sponring (rechts) mit Bürgermeister Ferdinand Angerer (3.v.li.).



oben v.li.: Ehrenobmann Albin Unterlechner, EM Erwin Knapp, Altmusikant Othmar Wechselberger und Altmusikant Josef Angerer.
Bild unten: KM Andreas Knapp mit den Schnapsgeschenken.



v.li.: Resi Streiter, BM: Ferdinand Angerer, GR Helga Sprenger, KM Andreas Knapp OM Hannes Kofler, OM Stvtr. Christina Gruber.



Beim folgendem Bericht des Obmannes Hannes Kofler hob dieser im Besonderen die gute Beteiligung bei den Prozessionen hervor. Auch die Fahrt nach Prettau war gut für die Kameradschaft der Musikanten. Weiters meinte der Obmann, dass die wenigen Zuhörer beim Zapfenstreich am Dorfplatz wohl dem unfreundlichen und kalten Wetter zuzurechnen waren. Er ging auch auf den Punkt „Cold Water Challenge“ ein und sagte dass solche Kettenbrief ähnliche Aktionen zu hinterfragen sind.

Beim Bericht des Kapellmeisters Andreas Knapp konnte dieser von der Gründung einer Bläserklasse (9 Kinder der 3. u. 4. Klassen) berichten. Er hoffe, dass sich der ohne Zweifel große finanzielle Aufwand doch dahingehend lohne, weilsich vielleicht die Kinder später in ein Jugendorchester und in die Musikkapelle einbringen. Auch über die Neuerungen bei den Tourismusplatzkonzerten unterrichtete er die Musikanten. So werden die Konzerte statt Dienstags am Freitag gespielt und durch Mitwirkung der Brauchtumsgruppe und ev. Theaterverein abwechslungsreicher gestaltet. Er kommt auch auf seine weniger varierende Programmauswahl bei diesen Konzerten zu sprechen (wohl wegen einiger Kritik aus den Reihen der Musikanten) und sagte, er wolle auch bei diesen Konzerten ein höheres Niveau beibehalten und das sei mit einem großen Repertoire nicht möglich. Er bedauerte auch, dass die bis zum Frühjahrskonzert steigende musikalische Leistungskurve danach wieder abflacht. Wie jedes Jahr belohnt der Kapellmeister für den höchsten Probenbesuch eines Registers (diesmal die Hörner) mit einer Flasche Schnaps. Solch ein Geschenk hat er auch für den Klarinettenisten Jakob Hirschuber, der bei keiner Probe gefehlt hat sowie für den Schriftführer Hans-Peter Knapp, der diese Statistiken führt.



Gruppenbild mit den Ausgezeichneten. von links: Bürgermeister Ferdinand Angerer, Kulturreferentin Helga Sprenger, Martin Egger (grünes Verdienstzeichen), neue Altmusikanten Stefan Lieb, Matthias Lieb und Gerhard Angerer. Kapellmeister Andreas Knapp hinten Obmann Hannes Kofler



v.li.: Thomas Erlar, Florian Schiffmann, Stefan Lieb, Hermann Erlar, Martin Egger (Jucy)

Bei den nun folgenden Ehrungen konnten der Vorstand der Musikkapelle und der Bürgermeister Ferdinand Angerer drei Musikanten für ihre 25 jährige aktive Mitgliedschaft in den „Altmusikanten“ Stand erheben. Die Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre erhielten Vize Kapellmeister und Flötist Matthias Lieb, Trompeter Stefan Lieb und Schlagzeuger Gerhard Angerer. Weiters konnte dem Schlagzeuger Martin Egger (Jucy) das grüne Verdienstzeichen für über 15 jährige Tätigkeit als Notenwart überreicht werden. Bis zu seiner Familiengründung war bestimmt das Notenarchiv sein zweites Zuhause.

Der Bericht des Kassiers Ernst Angerer berichtet von 33291 Euro Einnahmen und 31282 Euro Ausgaben in diesem Jahr. Es ergibt sich daraus ein neuer Kassastand von 18071 Euro (2013 waren es 16062 Euro).

Nach den Ansprachen der Ehrengäste (Bürgermeister Ferdinand Angerer, Kulturreferentin Helga Sprenger und Schwannerwirtin Resi Streiter, die der Musikkapelle besonderen Dank ausgesprochen, wurde nach dem Punkt Allfälliges die Jahreshauptversammlung geschlossen und zum gemütlichen Teil mit dem wohlverdienten Mittagessen übergegangen. Und wie fast in jedem Jahr griffen nach dem üppigen „Bauernschmaus“ die Musikanten zu den Instrumenten und spielten für sich und einige wenige Zuschauer ein Marschkonzert.



Bild unten links: Klarinettenisten Klaus Mair (li) und Jakob Hirschhuber, Flügelhornist Albrecht Lieb.

Bild unten rechts: Was nun? die Gläser sind leer!



21.12.2014 Weihnachtsblasen

Wie schon seit über 20 Jahren gingen in der Vorweihnachtszeit 6 Bläsergruppen von Haus zu Haus und brachten mit ihren Weisen ein wenig Weihnachtsstimmung zu den Weerbergern. Die Gruppen Auserweerberg und Innerweerberg bleiben jedes Jahr stationär, die anderen Quartette wechseln untereinander das Gebiet und wie man hört kommt das bei den Leuten sehr gut an.

Diese Formation hat der ehemalige Vereinskassier Peter Wechselberger mit seinen Eltern zum Abschluss des Weihnachtsblasens zur „Weisswurstparty“ mit Hefeweizenbier eingeladen (Peter ist ja irgendwie ein Bayer geworden). V.li.: Hermann Unterbrunner, Hanspeter Knapp, Chronist und Leuchter Albrecht Mayr, Hubert Knapp, Leuchter Maria Aigner, Peter Wechselberger, Gerhard Siller.

